

*Der Palast der Kultur ist auf Hundescheiße gebaut.  
Brecht*

## **Aufruf zur Aktion gegen soziale Ausgrenzung**

**Symbolischen Absperrung der Philharmonie am Samstag, 28. August, 18 Uhr, Philharmonie am Potsdamer Platz, anlässlich des Eröffnungskonzerts der neuen Spielzeit.**

Zehn Jahre nach der Preisfreigabe der Staatlichen Bühnen durch den Berliner Senat protestiert Kulturattac gegen die unsoziale Preispolitik vieler Berliner Kulturinstitutionen.

Laut aktuellem Sozialen Strukturatlas waren im April 2002 bereits 15,6 % (rund 533.000) der Berlinerinnen und Berliner von Armut betroffen. D. h. sie verfügen maximal über 50% des Berliner Durchschnittseinkommens von 1.213 Euro. Die Konsequenzen von Harz IV werden den Kreis der Ausgeschlossenen drastisch erhöhen.

Die weithin subventionierte Kultur verhält sich zu guten Teilen wie ein geschlossenes System, in dem man unter sich bleiben möchte, und das blind ist gegenüber der Realität eines Tagessatzes Sozialhilfe von derzeit 9,80 Euro. Philharmonie, Berliner Festspiele und andere bieten keinerlei Ermäßigungen für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose und Rentner.

Wir sind davon überzeugt, dass ausgrenzende Kulturpolitik Ausdruck der inneren Verfasstheit der Häuser ist. Der „blinde Fleck“ sozialer Ausgrenzung ist kein betriebswirtschaftliches Kavaliersdelikt, sondern dem Begriff von Kultur konträr.

**Es ist nicht hinzunehmen, dass Kultur vom Geldbeutel abhängig ist und öffentlich finanzierte Institutionen durch ihre Preispolitik faktisch einen großen Teil der Bevölkerung ausschließen.**

Wir rufen auf, sich dem Protest anzuschließen und an der symbolischen Absperrung zu beteiligen. Dafür suchen wir auch (klassische) MusikerInnen und künstlerische Einlagen, um dem Eröffnungskonzert umsonst und draußen etwas adäquates entgegenzusetzen.

### **Wir fordern die Einführung**

**- eines Armenpasses und die Freigabe unverkaufter Eintrittskarten an der Abendkasse für diesen Personenkreis**

**- eines Sozialkulturpasses für alle bisherigen Ermäßigungsberechtigten zu 50% des regulären Preises, maximal 5 Euro.**

### **Kontakt:**

Gerd Kleiner

Tel.: 030 – 826 45 00

E-Mail: webchen@gmx.net